

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

Mittwoch, den 02.06.2010,
noch nach Weyhe, zu Roland
dem Pössel Tagfahrlicht zu
Auch die Markise wurde bei
Gelegenheit neu befestigt.



schnell bin ich
gefahren um
spendieren.
dieser

Freitag, den 04.06.2010, Pössel war beim Recyclinghof auf der Waage. Er bringt vollgetankt und mit vollem Wassertank, mit allem Proviant, Konserven und Getränken, einschließlich Fahrer und Beifahrer 3200 KG auf die Waage. Der Tachostand ist nach dem Tanken 135.810 km.

1.Tag, Sonntag, 06.06.2010, es ist 8:00 Uhr,
wir starten bei 15 Grad Außentemperatur.
Frühstück ist eine halbe Stunde später auf
einem Parkplatz an der A33 hinter Hilter. Wir
fahren fast ohne Autobahn über Bohmte,
Diepholz, Oldenburg, durch den Wesertunnel
über Himmelsporten nach **Stade**.



Ankunft 12:30 bei sonnigen 28 Grad. (**LOC: N53.60294 E009.46597**). Wir schützen das Fahrzeug gegen die Sonne mit der Markise und spazieren in die nahe Hansestadt um uns am ersten Reisetag den schon traditionellen Restaurantbesuch zu gönnen. Rotbarschfilets auf Bratkartoffeln mit Skampis an Senfsauce. Als wir gegen 14 Uhr am Stellplatz wieder anlangen zeigt das Thermometer 38 Grad Innentemperatur. Der SP hat einen Nachteil, er bietet keine schattigen Plätze. Wir legen uns aufs Ohr und schlafen doch fest ein. War es das zunehmend schwüle Wetter, die Fahrt, wer weiß, es wird heute ein kurzer Abend werden.

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

2.Tag, Montag, den

es ist 9:35, wir haben
der Nacht brachte ein
Abkühlung. Wir
Fähre

um dann weiter zum **SP Plön „Naturcamping Spitzenort“** zu fahren.



07.06.2010 SP Stade,
ver- und entsorgt. In
Gewitter die nötige
begeben uns Richtung
Wischhafen/Glückstadt

In Wischhafen haben wir einschließlich Überfahrt (13.50€) eine Stunde
Wartezeit und erreichen SP Plön (**LOC N54.1471 E010.39816**) nach kurzer,
feuchter Fahrt bei 16 Grad um 13 Uhr. SP einschließlich Kurtaxe kostet
16,00€ und der Kilometerzähler steht bei 136.284.



19:30 Uhr, wir kommen vom Abendessen in dem kleinen Restaurant am
See, gute Auswahl zu moderaten Preisen. Es ist kühl geworden, jetzt 14
Grad, aber schon einige Stunden trocken.

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

3.Tag, Dienstag den 08.06.2010, es ist 9:45 Uhr, 14 Grad und wir sind ver- und entsorgt auf dem Weg Richtung Vogelfluglinie, nach Fehmarn. Unterwegs wird es sonniger und wärmer. An der Fähre sind wir gegen 11 Uhr für 67,00€ kaufen wir das Ticket für die einfache Fahrt nach Rödbyhavn. Kaum eine viertel Stunde Wartezeit und wir fahren zusammen mit einem ICE in das Deck 2 und können gegen 12 Uhr die Fähre verlassen. Wir hatten uns erst für den Nachmittagskaffee bei Uta und Henning angemeldet, so pausieren wir auf Farø und legen uns für zwei Stunden aufs Ohr.

Doch noch bevor wir aufbrechen will mehr, lässt sich mehr einschalten, dass ich beim letzten Fehmarn eine kaufte, so sagt mir Karte auf den Knien Schloss Beldringe. E011,99111)



wieder Wilma nicht partout nicht bleibt tot. Gut, Tankstop auf Dänemarkkarte Ingrid mit der den Weg nach (LOC N55,10723

Wie schon im Jahr zuvor werden wir herzlich empfangen. Natürlich erzähle ich auch von dem Problem, dass ohne Wilma sieben Wochen Skandinavienrundfahrt wohl eine derbe Belastung für unsere Partnerschaft bedeuten würde. Kurz und gut, ich fahre mit Henning 25 km nach Nästved um eine neue Wilma zu kaufen. 1499 Dänenkronen und ein Garmin Nüvi 1440 wechselt den Besitzer. Der Oberwitz in der Geschichte: im Geschäft zeigte mir die nette Verkäuferin, dass 15 Sec. den Einschalter gedrückt, das Gerät zurückgesetzt wird, Wilma lief wieder! Ich entschied mich trotzdem für eine Wilma in Reserve, besser ist besser, wer weiß wann sie wieder streikt. Später, zurück von der Reise, kann ich das Gerät immer noch verkaufen.

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

4.Tag, Mittwoch, den 09.06.2010, Schloss Beldringe, 9:15 Uhr, es sprühregnet bei kühlen 15 Grad. Nach ausgedehntem Frühstück werden wir von Uta in ihr Auto geladen und mit der näheren Umgebung und den Sehenswürdigkeiten rund um Prästö bekannt gemacht. Besonders beeindruckend die Kirche bei Stevns Klint, in Højerup, die 1928 bei einem Küstenrutsch ihren Chor ans Meer abgeben musste.



Schon während der malerischen Fahrt auf der Küstenstraße rund um die Fakse Bucht klart es auf und die Sonne bricht durch, es wird 22 Grad warm. Uta bereitet ein köstlich Abendessen, „Sheppard's Pie“ und der Abend klingt aus mit ein paar Schoppen Roten und interessanten Gesprächen über die Geschichte Dänemarks und der großen Bedeutung des aus Deutschland eingewanderten Geschlechts der Rosenkrantz.

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

5.Tag, Donnerstag, den 10.06.2010, es ist bedeckt und 14 Grad als wir nach ausgiebigem Frühstück um 9:50 Uhr von Schloss Beldringe Richtung Schweden aufbrechen. Schnell haben wir uns wieder in den gleichmäßig fließenden Verkehr auf der Autobahn Richtung Kopenhagen eingereiht. Diesmal werden wir zum zweiten Male die Brücke Kopenhagen/Malmö benutzen. Schon früh taucht das imposante Bauwerk auf, ich mache



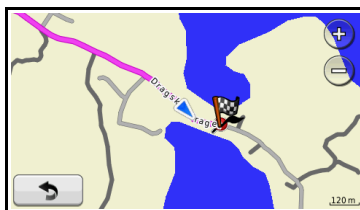
während der Fahrt einige Aufnahmen. Die Brückenmaut von 63,55€ bezahlen wir auf der schwedischen Seite kurz vor dem Zoll, der uns kaum eines Blickes würdigt. Wir haben für Schweden aber auch ein gutes Gewissen. Den Hälleviks CP (LOC N56,01054 E014,72108) erreichen wir um 13:45 Uhr und pünktlich fallen die ersten Regentropfen bei 18 Grad.. Wir entsorgen zunächst als wir an der Station vorbeifahren, wir kennen uns ja aus, sind wir doch hier schon das dritte Mal, um dann Platz 71 anzusteuern.



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

20:00 Uhr, es ist trocken, die Sonne scheint durch die tief hängenden Wolken, Heidrun Holtmann spielt Mozart, Ingrid liebt Elizabeth von Arnim „Die Farm im Jasmin“, ich versuche mich mit dem Reisetagebuch, um uns herum auf den Dauerplätzen ist während der Woche kaum ein Mensch zu erblicken, es ist ruhig, eine wohltuende Stille.

6.Tag, Freitag, den 11.06.2010, es ist wieder 9:15, wir haben ausgescheckt, 23,40€ für Übernachtung mit EL und 12,67€ für die neue Jahresmarke der Camping Card Scandinavia. Noch ist der Himmel bedeckt bei 13 Grad. Vor Karlshamn wird eine Sperrung gemeldet und Wilma beschließt uns über Växjö, Åseda nach Oskarshamn zu führen. So kommen wir in den Genuss meilenweit allein auf gut ausgebauten Straßen unterwegs sein zu können. Auf Dragkär landen wir um 13 Uhr. (LOC N57.13781 E016.55722) bei 17 Grad. Auf dem Spaziergang vor dem Mittagsimbiss fallen vereinzelte Tropfen. Es sind viele kleine Mücken in der Luft, doch bislang sind sie noch nicht stechlustig.



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

20 Uhr, nachmittags versuchten wir den Film „Wasser der Hügel“ mit Yves Montand und Gerard Depardieu anzusehen. Nach einer Stunde murrte der Wechselrichter, also Schluß der Vorstellung. Hatte nicht gedacht, dass die Batterie so schnell schlapp macht.

Es ist unheimlich dröhnende Stille, Werkstätigen der ins Wochenende hatten. Wir zucken Schwanenpaar laut Pössel überfliegen. in den Ohren



ruhig hier, eine nachdem die letzten Insel auf dem Weg unser Mobil passiert zusammen als ein flügelschlagend den Man kann das Blut rauschen hören. An

diese Stille sind wir noch nicht gewöhnt.

7.Tag, Samstag, den 12.06.2010, wir sind früh auf. Schon 6:30 haben wir das Frühstück beendet und sind bei 12 Grad Außentemperatur auf dem Weg nach **Trosa Havsbad**. Die Sonne lacht, aber ziemlich ruppige Böen schütteln uns durch. In Nyköping füllen wir den Kühlschrank und das Brotfach auf. Dank der frühen Startzeit sind wir schon um 11 Uhr am Platz. (**LOC N58.87257 E017.57668**) Nachmittags werden die Nürnberger gegrillt, doch bald schon rolle ich die Markise wieder ein, es ist einfach zu böig.

8.Tag, Sonntag, den 13.06.2010. Schon gestern auf der Fahrt verspürte ich einen trockenen Hustenreiz, der gegen Abend zunehmend unangenehm wurde. Dazu gesellte sich Schüttelfrost und erhöhte Temperatur. Von Nachtruhe kann man nicht sprechen, ständig quälten mich Hustenattacken. Es war eine höchst unruhige Nacht für uns beide, bei der wir nur wenig Schlaf fanden. Heute sieht die Welt schon viel freundlicher aus, die Sonne scheint, der böige Wind hat über Nacht die Wolken vertrieben. Jetzt gegen Mittag zeigt das Thermometer 18 Grad im Schatten.



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

9.Tag, Montag, der 14.06.2010, unglaubliche 8 Uhr zeigt das Zeiteisen und wir verlassen bereits den gastlichen mit freiem W-Lan versehenen Platz Trosa, nicht ohne unseren freundlichen Bremer Nachbarn einen Zettel mit Wünschen für den weiteren Urlaub hinterlassen zu haben. Zur frühen Stunde zeigt das Thermometer bereits 13 Grad. Frühe Stunde deshalb, weil wir unterwegs Frühstücken wollen und wir ausreichend Zeit für die



Durchquerung von Stockholm einrechnen wollen. Und richtig wir kommen auf mindestens 45 Minuten Verzögerung durch stressigen, zähfließenden Verkehr. Kaum haben wir die Metropole hinter uns gelassen werden auch die Verkehrsteilnehmer gelassen und wir schwimmen im immer spärlicher rinnenden Verkehr Richtung Norrtälje.

Wir sind so gut in der Zeit, dass wir bereits um 11 Uhr in Grisslehamn vor dem Fähranleger (LOC 60.09994 E018.81271) stehen. Die Abfertigung öffnet erst 14 Uhr, so genehmigen wir uns erst einmal eine Auszeit in der Horizontalen. Die vorgebuchten Tickets, 31,00€, bezahlen wir und sind kurz nach 15 Uhr an Bord. Fast zollfreier Einkauf Dank des Sonderstatuts von Åland auf der Fähre, der Tax-Free-Shop ist gut gefüllt.



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

Nach zwei Stunden Fährzeit bei bestem Wetter verlassen wir die bequeme Fähre um 17 Uhr und sind schon 9 km später auf dem ruhigen **CP Degersand, (LOC N60.15522 E019.59541).**

10.Tag, Dienstag, der 15.06.2010, diese Nacht war nicht viel besser als die vorherige, doch wir beschließen bei strahlendem Sonnenschein einen Ausflug zur Inselmetropole, zu unternehmen. Bei dieser Gelegenheit die Pommern, Gelegentheit die Viermaster der legendären P-Liner, zu besichtigen und in einer Apotheke etwas gegen den Husten zu kaufen. Beeindruckend allein die Ausmaße des Seglers, dazu gab unter Deck ein 20 minütiger Film, gedreht auf der Pommern 1936/37, einen guten Einblick in das Leben an Bord zu der damaligen Zeit, nicht nur um Kap Horn auch die Bilder des täglichen Lebens auf einem Frachtsegler wurden lebendig.



Schon am frühen Nachmittag sind wir wieder in Degersand, es hat sich eingetrübt und es sprühregnet. Wir kochen und nutzen das wenig einladende Wetter dazu, in unserer Bordbibliothek weitere Bücher auszuwählen. P.O. Enquist's „Marie und Blanche“ hatte ich mit wachsender Begeisterung gelesen, jetzt brauche ich etwas weniger anspruchsvolles.

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

Ssjöwall/Wahlöö „Endstation für neun“ hatte ich zwar schon vor vielen Jahren auf schwedisch unter dem Titel „Den skrattande Polisen“ gelesen kann mich aber überhaupt nicht mehr an den Inhalt erinnern.

11.Tag, Mittwoch, den 16.06.2010. Obwohl der Aufenthalt hier schon zu Hause geplant war, jetzt tun sie uns gut, die Tage der Ruhe, ohne Etappenziel, sind wir beide doch noch nicht wieder voll auf dem Damm. Die letzte Nacht war besser als die davor, aber immer noch durch heftige Hustenattacken gestört. Damit muss man einfach rechnen, wenn man sich auf Reisen begibt.

Der heutige Tag jedoch beginnt versöhnlich mit fast wolkenlosem Himmel, ein lauer Wind bewegt die 15 Grad warme Luft. In der Sonne sind das gefühlte 20.

Am Platz wird W-Lan angeboten ich habe 3 mal eine Stunde zu je 3€ gebucht.

Damit es nicht zuviel wird mit der Sonne, haben wir uns um 17 Uhr in den Pössel zurückgezogen. Übrigens Tageszeit betreffend ist unsere Wilma doch ein kluges Schätzchen, sie weiß, wir befinden uns in Finnland und schon hat sie ihre Uhr auf finnische Zeit umgestellt. Es fehlt uns eine Stunde, wir werden sie in Norwegen zurückerhalten, hoffentlich.

Beim Versuch vom CP telefonisch die weitere Fähre von Långnäs Richtung Festland zu buchen wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass die Sonderkonditionen nur dann gelten, wenn man auf dem Weg zum Festland im **Skärgarden** drei Übernachtungen nachweist, ansonsten kostet das Billet 500€! Wir haben jetzt die Fähre von Långnäs nach Kökar für 24€ gebucht, werden dort weitere Ruhetage einlegen und dann kostenlos aufs Festland übersetzen.

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

Das ist auch nachvollziehbar, die Hauptinsel mit Mariehamn profitiert schon genug von den Touristenströmen, die hier bei einem Zwischenstopp mit der Fähre zollfrei einkaufen, die kleinen Inseln im Skärgården sollen daraus auch Nutzen ziehen können.

12.Tag Donnerstag, den 17.06.2010, 8:30 Uhr, wir rollen bei 13 Grad, aber strahlend blauem Himmel zum Fährterminal, von



Ålandstrafiken, nach Långnäs, obwohl wir unterwegs den Kühlschrank nochmals füllen, sind wir bereits 10:30 an der Fähre. Jetzt heißt es erst einmal warten. Dann kommt die Fähre und wir werden als Letzte 12:30 Uhr verladen, wollen wir doch auch an der letzten Station

ausschiffen. Denn unterwegs auf dem dreieinhalbstündigen Weg macht sie Zwischenstopp auf Överö, Sottunga und Kirkogårdsö.

Eine unvergessliche Fahrt bei diesem Strahlewetter mit Volldampf durch die Skärenwelt zu fahren, wir sind begeistert.

Um 15 Uhr machen wir den Pössel fest in



Sandvik Gästhamn & Camping auf Kärö (LOC N59.93903 E020.88407)

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

13.Tag, Freitag, den 18.06.2010,



am Platz ist W-Lan kostenlos, so halte ich das Forum auf dem Laufenden.

Die vergangene Nacht war noch unruhig, aber wir sind in guter Hoffnung die Erkältung bald überwunden zu haben. Der Nachmittagsspaziergang bei kaltem böigen Wind über die Skären hat uns gut getan. Es geht langsam

aufwärts, wir kommen durch.

14.Tag, Sonnabend, den 19.06.2010. 19 Uhr bei dem kleinen Höker am Hafen kaufen wir für die Weiterfahrt das Notwendigste ein. Bei 260 Einwohnern auf der Insel gibt es noch 2 solcher Verkaufsstellen, sehr urig mit überaus freundlicher Bedienung.



Wir haben die vorher fest eingeplanten drei Ruhetage auf Kökar genutzt um unsere immer noch nicht ausgeheilten Erkältungen zu kurieren. Viel Ruhe und auch bei wechselhaftem Wetter, ausgedehnte Spaziergänge über die Insel scheinen zu nützen.

Morgen 11:55 Uhr geht die Fähre dann nach Galtby auf Korpo und später über zwei weitere Fähren nach Turku.

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

15.Tag, Sonntag, den 20.06.2010, etwas Verspätung hatte die Fähre, bei 11 Grad schaffte es die Sonne ab und zu durch die dünner werdenden Wolken, die zweieinhalb Stunden durch den Skäringarten brachten leider nicht die Bilder wie die Fahrt nach Kökar. 14:30 Uhr, die Fähre hatte die Verspätung aufgeholt, wir verlassen das Schiff in Galtby. Zwei Fähren später stehen wir in Turku um 16:30 Uhr in der Innenstadt am Fluss. Wir machen einen Stadtbummel den Fluss entlang, entschließen uns aber hier nicht über Nacht zu bleiben.



In **Rauma** stehen wir dann um 18:30 Uhr am Rande der Altstadt Vanha Rauma, die mit ihren über 600 Häusern aus vier Jahrhunderten unter Schutz des UNESCO-Weltkulturerbes gestellt wurde. (LOC **N61°07.670 E021°31.131**) Zu Recht muss man sagen, in vielen der alten Holzhäuser haben sich Kunsthandwerker niedergelassen, das ganze Viertel wird Zug um



Zug renoviert. Es bietet eine einmalige Gelegenheit eine nordische Großstadt in ihrem ursprünglichen Gepräge erleben zu können.

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

16.Tag, Montag, den 21.06.2010, gleich nach dem Frühstück haben

wir eine
aufgesucht,
beider
sowie für die
gehenden
Tabletten
organisieren.
ich sagen,
Meiste
ist, Ingrid
sich noch



Apotheke
um für unser
Erkältung,
zur Neige
Boxazin-
Nachschub zu
Für mich kann
dass das
überwunden
jedoch quält
immer mit

schwerem Husten und Schnupfen.

9:30 Uhr, Wolkenlos bei 12 Grad, schier endlose ermüdende Fahrt
durch die finnischen Wälder, ereignislos, aber nach einer
Tagesetappe von 350km sind wir in **Kokkola CP Storströmmen (LOC
N63°43.177 E022°45.974)**

Noch warm aus dem Rauch auf den Tisch, so schmeckt der Fisch am
besten.



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....



17.Tag, Dienstag, den 22.06.2010,
wolkenloser Himmel, 12 Grad, auch
unsere Stimmung wird spürbar
besser, eine störungsfreie Nacht, die
Erkältungen scheinen abzuklingen.
10 Uhr Start zu einer weiteren
endlosen Fahrt durch die finnische

"Grüne Hölle". Wir besichtigen in
Oulu die sehenswerten Markthallen
und das alte Hafenviertel. Schon
16:30 Uhr stehen wir dann auf dem
wohl besten CP Finnlands,
Oulu/Nallikari, 26,00€ alles incl.



EL., W-Lan,(LOC N65°01.767 E025°25.304) www.nallikari.fi

Ein beliebter/beleibter Lokalpolizist hält vor den Markthallen Wache.

